

SS-Sturmbannführer d.R.

Hans-Georg von Charpentier

geb. 16.07.1902 Straßburg / Elsaß

gest. 11.02.1945 Budapest

Kommandeur des 18. SS-Kavallerie-Regiment 1

Ritterkreuz am 29.12.1942 als SS-Hauptsturmführer d.R.



Waffen-SS

Auszeichnungen

EK II am 05.10.1940

EK I am 17.01.1942

Allgemeines Sturmabzeichen

Verwundetenabzeichen in Silber

Ostmedaille am 27.08.1942

Beförderungen

1935 SS-Mann

1939 SS-Untersturmführer d.R.

Ritterkreuz als Chef 3. / SS-Reiter-Regiment 1

Hans Georg von Charpentier trat 1933 in die NSDAP und meldete sich freiwillig 1935 in die SS-VT in Hagen. Bis zum Beginn des Weltkrieges war er in der 3. Staffel, 1. SS-Totenkopf-Kavallerie-Regiment tätig. 1939 folgte die Beförderung zum SS-Untersturmführer. Ab 1941 kämpfte er als Adjutant in Rußland, im November 1942 wurde er Chef der 3. Eskadron im SS-Kavallerie-Regiment 15. Später wurde er Kommandeur im SS-Kavallerie-Regiment 18 in Ungarn. Von Charpentier hat den Krieg nicht überlebt, er wurde während eines Ausbruchsversuches aus Budapest getötet.